

Warum ein fester Gottesglaube und Herzensgebete allein nicht genügen den Menschen und seine Seele dem Himmelreich näher zu bringen

Nach der Weisung des universellen Liebegeistes offenbart sich nun ein himmlisches Wesen über den empfangsbereiten Künder zu euch herzensoffenen, gottverbundenen Menschen und begrüßt euch herzlich.

Der für alle Schöpfungswesen fürsorgende himmlische Liebegeist übergab mir eine kurze Botschaft an euch Menschen, die euch zum tiefgründigen Nachdenken anregen sollte. Durch einige seiner Aussagen wäre es euch möglich, euch selbst ehrlich zu hinterfragen, ob ihr euch schon auf dem himmlischen Rückweg befindet oder ob ihr euch noch von den vielen weltlichen Täuschungen abhalten lasst, obwohl ihr von innen, eurer Seele, schon deutlich verspürt, dass ihr mehr für eure himmlische Heimkehr tun solltet.

Wahrlich, auch wenn der feste Glaube an Gott und die Herzensgebete einen Menschen starkmachen, diese unbarmherzige und ungerechte Welt zu ertragen, dann hat er noch lange nicht die Gewissheit, dass er sich schon auf dem himmlischen Rückweg befindet. Die Gewissheit kann nur ein Mensch von innen erspüren, der sich täglich ernsthaft bemüht, seine unschönen Wesenszüge und sein verunreinigtes Bewusstsein immer mehr zu veredeln, um so die geistige Klarheit und Weitsicht zu erhalten. Nur einen willigen Menschen unterstützt Gott über seine lichte Seele mit Kräften, um in der Selbstüberwindung erfolgreich zu sein. Erst dann fühlt er von innen immer mehr, dass er sich auf dem richtigen Weg zu Gott ins Himmelreich befindet. So ein innerer Mensch fühlt sich stets im göttlichen Licht geborgen, weil er ihm nahe ist, und wird dazu innere Ruhe und Gelassenheit ausstrahlen.

Die spürbare göttliche Geborgenheit und Nähe verhilft ihm dazu, dass er sich nach und nach von den äußeren religiösen Glaubensvorstellungen dieser Welt lösen kann und dafür von innen ein neues, freies und unpersönliches Bild von Gott und dem himmlischen Leben erhält. Sein weitsichtiges, lichtvolles Bild vom ewigen himmlisch-göttlichen Leben der reinen Wesen hat keinen Platz mehr für irgendeine religiöse Organisation und deren Glaubensleh-

re, sowie auch nicht für Menschen, die glauben von Gott befähigt zu sein, andere ins Himmelreich zu führen.

Obwohl sein inneres Erkenntnis- und Erfahrungsbild noch eingeengt ist und unvollkommen sein Bewusstsein prägt, so spornt es ihn doch an, immer unabhängiger von menschlichen Meinungen und dem allgemeinen Weltbild zu werden, um der himmlischen Freiheit näher zu kommen. Der geistig weiter gereifte Mensch kann dann aus seinem neuen, freiheitlichen Bild ziemlich gut erkennen, was er schrittweise ohne Übereile tun sollte, um einen höheren geistigen Bewusstseinszustand zu erreichen. Sein Sehnen nach dem göttlichen Licht und nach einem geistig höheren Leben ist in ihm schon so gewachsen, dass er jede kostbare freie Zeit nutzen möchte, um zuerst seine eigenen Täuschungen und Irrtümer sowie auch die der Welt zu durchschauen.

Nur so ein geistig beständiger, innerer Mensch kann es gut einordnen und weitsichtig einschätzen, wie weit die gläubigen Menschen, die Weltreligionen und ihre Glaubenslehren wirklich vom freien und unabhängigen Leben der himmlischen Lichtwesen entfernt sind.

So ein vergeistigter Mensch wird es im Herzen schmerzlich verspüren, wenn er Menschen begegnet, die um die angeblich wahre Gotteslehre diskutieren und bei unterschiedlichen Anschauungen womöglich noch fanatisch um ihr religiöses Wissen streiten. Ihnen wird er, wenn möglich, aus dem Wege gehen, da ihn solch engstirnige Menschen abstoßen. Könnt ihr das in eurem Bewusstsein schon einigermaßen erfassen?

Ihr Wanderer ins himmlisch-göttliche Licht – habt ihr euch schon einmal genauer gefragt, wo ihr geistig steht und was euch noch an diese Welt bindet?

Sind es vielleicht religiöse Aussagen, Kulte, traditionelle Bräuche oder bewunderte Persönlichkeiten?

Wahrlich, die haben aber mit dem freien, unpersönlichen himmlischen Leben der reinen Lichtwesen nichts zu tun!

Bitte prüft euch selbstehrlich, wie weit ihr noch vom freien Bewusstsein eines vergeistigten Menschen entfernt lebt und was noch zu tun wäre, um dieses Ziel der inneren und äußeren Freiheit einmal erreichen zu können. Nur wenn ihr freie Wesenszüge und eine freie Lebensweise aufweist, könnt ihr vom Himmelreich angezogen werden!